

<b>Beginn/ Ort</b>	<b>Titel</b>	<b>TeilnehmerInnen</b>	<b>Inhalt</b>
<b>18:00 Uhr</b> Hauptsaal	<b>Eröffnung</b>	Heidrun Primas (FORUM STADTPARK) Gerhard Zückert (Plattform 25)	Begrüßung und Statement zu den Zielen der Konferenz
<b>18:10 Uhr</b> Hauptsaal	<b>Vortrag</b> Genug gespart!	<b>Martin Schenk</b>	Seit Jahren wird uns erzählt, dass „wir“ sparen müssen, weil „wir“ ja über unseren Verhältnissen gelebt haben. Aber nun ist Schluß damit! „Wir“ haben genug gespart. Es ist an der Zeit, dass das Geld wieder verteilt wird, und zwar von oben nach unten, denn das Wort vom Sparen war eigentlich nur ein anderes Wort für „Umverteilung von unten nach oben!“.
<b>18:30 Uhr</b> Hauptsaal	<b>Diskussion</b> Krise und Widerstand in Europa	Fotini Tsaglioti (GRE) Anita Rzepka (POL) Leo Kühberger Moderation: Brigitte Kratzwald	Diskussion über den Stand und die Perspektiven der Bewegungen in Europa
<b>19:30 Uhr</b> Hauptsaal	<b>Diskussion</b> Auswirkungen der Kürzungen in der Steiermark	VertreterInnen Plattform 25 Moderation: Brigitte Kratzwald	Beispiele + Publikumsdiskussion
<b>21:00 Uhr</b> Saloon			Meet and Greet im Saloon

<b>Beginn/ Ort</b>	<b>Titel</b>	<b>TeilnehmerInnen</b>	<b>Inhalt</b>
<b>9:30 Uhr 1. Stock</b>	Frühstück / Kaffee	alle	
<b>10:00 Uhr Hauptsaal</b>	<b>Workshop 1</b> Streik – oder was? Geeignete Aktionsformen im Sozialbereich	Martin Herzberger (Betriebrat pro mente OÖ) Wolfgang Keplinger (Betriebsrat JaW) Christine Rudolf (KIV, Vernetzung Soziales) Anita Rzepka Moderation: Samuel Stuhlpfarrer	Kann im Sozialbereich überhaupt gestreikt werden? Welche (erfolgreichen) Erfahrungen gibt es diesbezüglich? Wie macht mensch den Streik in so einem sensiblen Bereich? Welche Aktionsformen treffen die „Richtigen“?
<b>10:00 Uhr Hauptsaal</b>	<b>Workshop 2</b> Die (Ohn)macht der Angehörigen und Betroffenen	Johannes Reiter (Betriebsrat pro mente OÖ) Daniela Treiber (VAMB) Sylvia Walter (VAMB) Linus Schark (LH Judenburg) Moderation: Brigitte Kratzwald	Im Sozialbereich können Aktionen nur mit und nicht gegen die Angehörigen und Betroffenen gemacht werden. Wie können diese Gruppen ihre Stimme erheben? Wie sieht die praktische Zusammenarbeit zwischen Beschäftigten und Angehörigen/ Betroffenen aus?
<b>10:00 Uhr 1.Stock</b>	<b>Workshop 3</b> Kunst ist Arbeit an der Gegenwart – sie dient erst mal zu gar nichts.	Nana Pötsch (Printi) Anita Hofer (IG Kultur, KIG!, Künstlerin) Vera Hagemann (SchauspielerIn, zweite liga für kunst und kultur) Moderation: Heidrun Primas	Künstlerische Praxis als politisches Instrument im halböffentlichen und öffentlichen Raum. Gibt es die Wirkungsmacht von Kunst als Reaktion auf die gesellschaftspolitische Zuspitzung in der Krise? Laut oder leise handeln? Allein oder im Kollektiv?
<b>10:00 Uhr Keller</b>	<b>Workshop 4</b> Get organized !	Mario Becksteiner (IG LektorInnen) Käthe Knittler (Prekärcafé) Natalie Ziermann (VSSTÖ) Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ) Moderation: Josef Obermoser	In vielen Bereichen sind die tradierten politischen Vetretungen in sich zusammen gebrochen bzw. waren sie völlig unzureichend. Welche neuen und anderen Formen der Organisation gibt es?
<b>12:00 Uhr Hauptsaal 1. Stock Keller</b>	open space I		Raum und Zeit, um Diskussionen aus den Workshops weiterzuführen bzw. selbst organisiert welche zu initiieren.
<b>13:00 Uhr 1. Stock</b>	Mittagessen	alle	Pastinaken

Beginn/ Ort	Titel	TeilnehmerInnen	Inhalt
14:00 Uhr Hauptsaal	<b>Workshop 5</b> Wege zu einer selbstbestimmten Gesellschaft/Was ist los mit der Demokratie?	Fotini Tsaglioti Brigitte Kratzwald Yvonne Seidler Ingrid Lechner Sonnek (Die Grünen) Moderation: Maggie Jansenberger	In allen Protesten wird die Frage nach der „wahren“ Demokratie gestellt, und es werden neue Formen der Demokratie ausprobiert. Können diese neuen Formen die alten ersetzen oder ergänzen?
14:00 Uhr Hauptsaal	<b>Workshop 6</b> Mit oder gegen den ÖGB?	Gerhard Zückert Thomas Kerschbaum (KIV Bundessprecher, GdG-KMSfB) Wolfgang Waxenegger (ÖGB Steiermark) Moderation: Samuel Stuhlpfarrer	Die Rolle des ÖGB wurde in den vergangenen Monaten viel kritisiert. Es braucht aber eine offene und solidarische Diskussion über das Verhältnis von Bewegung und ÖGB.
14:00 Uhr 1. Stock	<b>Workshop 7</b> Demonstrieren, Besetzen, Streiken,...	Anna Leder Josef Obermoser Anita Hofer Heinz Trenczak Fotini Tsagliotti Anita Rzepka Moderation: Leo Kühberger	In den Bewegungen wurden sehr viele unterschiedliche Aktionsformen angewendet. Welche Aktionsformen sind in welcher Situation zielführend?
16:00 Uhr Hauptsaal 1. Stock Keller	open space II	alle	Raum und Zeit, um Diskussionen aus den Workshops weiterzuführen bzw. selbst organisiert welche zu initiieren.
17:00 Uhr Hauptsaal	<b>Diskussion</b> Plenum	alle Moderation: Brigitte Kratzwald	Diskussionen aus den Workshops zusammentragen Vorbereitung für Sonntag
19:00 Uhr 1. Stock	Abendessen	alle	Pastinaken
20:00 Uhr Hauptsaal	Film, anschließend Musik		„Zwei Tage im April – Wir empören uns!“ „Take the square – Die Poesie ist auf der Straße“ Konzert Sandala Orkestar

<b>Beginn/ Ort</b>	<b>Titel</b>	<b>TeilnehmerInnen</b>	<b>Inhalt</b>
<b>10:00 Uhr</b> 1. Stock	Brunch	alle	
<b>11:30 Uhr</b> Hauptsaal	<b>Diskussion</b> Plenum	alle Moderation: Leo Kühberger	Abschließende Diskussion. Konkrete Diskussion zu weiteren Aktionen, Schritten der Vernetzung, usw.